

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	44 (1971)
<b>Heft:</b>	6
<b>Artikel:</b>	Die Sondernummern : aus Anlass der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-518098">https://doi.org/10.5169/seals-518098</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Sondernummer

aus Anlass der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände  
vom 11. - 13. Juni 1971 in Bern

hf. Es darf bereits als Tradition gewertet werden, dass «Der Fourier» im Turnus von 4 Jahren eine Sondernummer erscheinen lässt, um damit jeweils die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände — bis im Jahre 1967 Schweizerische Fourier Tage genannt — auch mit dem offiziellen Organ des SFV und VSFg einen Höhepunkt zu bieten.

War der gesamte Umfang der Sondernummer 1963 der Verpflegung, vier Jahre später der Unterkunft gewidmet, so wurde für die vorliegende Ausgabe das Thema

### Die Funktionäre der hellgrünen Dienste unserer Armee

gewählt. Der Text gliedert sich dabei in folgenden vier Gruppen:

- die Ausbildung der hellgrünen Funktionäre
- der Einsatz der hellgrünen Funktionäre
- das Oberkriegskommissariat und seine Sektionen
- die ausserdienstliche Tätigkeit der hellgrünen Verbände

Dabei sei darauf hingewiesen, dass wir uns bei verschiedenen Artikeln aus Geheimhaltungsgründen gewisse Schranken auferlegen und auf die Behandlung der 3. Stufe ganz verzichten mussten.

In wenigen Tagen treffen sich Rechnungsführer und Küchenchefs zu einem fairen Wettkampf, um damit ihre Einheit im Dienste und zum Wohle der Truppe zu demonstrieren. Die folgenden Seiten aber wollen den hellgrünen Dienst in Wort und Bild als Ganzes vorstellen.

Wie der Leser selbst feststellen wird, ist dem Thema «Der Versorgungsunteroffizier» die besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden, einmal deshalb, weil diese Funktion einen besonderen Platz zwischen Lieferant und Verbraucher einnimmt, dann aber auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Ausbildung für diese Aufgabe in keinen Kursen und Schulen erfolgen kann.

Vielmehr obliegt die Auswahl, Instruktion und fachtechnische Weiterbildung den Fourieren und Quartiermeistern. Die Redaktion hofft, dass die Sondernummer 1971 wiederum eine gute Aufnahme bei den Lesern finden wird. Mit diesem Wunsche verbunden bleibt der Dank an die verschiedenen Autoren aller Grade, die Beamten des OKK und den Oberkriegskommissär, Oberstbrigadier H. Messmer, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

*Die Redaktion*